23.11.26 Morgenmurli Om Shanti BapDada Madhuban

Essenz: Liebliche Kinder, im Übergangszeitalter erhaltet ihr vom Vater einen klaren Verstand und erhabene Richtlinien, durch die ihr euch von Brahmanen in Gottheiten transformiert.

Frage: Welche Begeisterung solltet ihr Kinder haben, sodass euer Verhalten sehr königlich wird?

Antwort: Habt die Begeisterung über dieses Wissen: „Oho! Wir befinden uns persönlich vor Gott! Wir werden von hier fortgehen und gekrönte Prinzen, Meister der Welt werden. Wenn ihr so eine Begeisterung verspürt, wird euer Verhalten automatisch königlich und nur sehr liebevolle Worte werden von euren Lippen kommen. Es wird auch sehr viel Liebe füreinander geben.

Lied: Die Flamme ist in der glücklichen Gemeinschaft der Falter angezündet worden.

Om Shanti. Ihr lieblichsten spirituellen Kinder seid gekommen und Brahmanen geworden. Ihr habt vom Spirituellen Vater verstanden, dass ihr die Brahmanen des Übergangszeitalters seid. Der Vater hat euren verschlossenen Intellekt geöffnet und wir haben verstanden, dass dies das Übergangszeitalter ist. All die Unreinen und Verdorbenen werden zukünftig rein sein und als reine und sehr edle Wesen bezeichnet werden. Lakshmi und Narayan wurden die Erhabensten, da sie sich irgendwann sehr bemüht haben. Es muss ihre Geschichte geben. Wann wurde das Königreich von Lakshmi und Narayan gegründet? Es geschah weder im Eisernen Zeitalter noch im Goldenen Zeitalter. Der Himmel wird nur im Übergangszeitalter geschaffen. Niemand sonst geht in diese detaillierte Ausdehnung. Ihr wisst, dass dies das Übergangszeitalter ist. Nach dem Eisernen Zeitalter kommt das Goldene Zeitalter, die neue Welt, folglich muss es auch das Übergangszeitalter geben. Dann wird es eine erneuerte Welt und ein Königreich geben. Euer Intellekt sollte sich damit beschäftigen. Ihr wisst, dass ihr ein gutes Verständnis und Shrimat vom Vater erhalten habt. Sie sagen: „Oh, Ishwar, gib dieser Person ein gutes Verständnis, d.h. einen klaren Verstand.“ Er ist der Vater der ganzen Welt; der Eine, der allen guten Rat/Shrimat gibt. Er kommt und gibt im Übergangszeitalter Seinen Kindern – die in den Schriften als Pandavas, als göttliche Gemeinschaft, bezeichnet werden – gute Anweisungen. Niemand sonst kann verstehen, wer die Gemeinschaft der Brahmanen oder der Gottheiten ist. Die Brahmanen-Gemeinschaft kann nur durch Brahma gegründet werden. Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele, erschafft diese Schöpfung durch Brahma. Wenn der Vater der Menschheit anwesend ist, kann es so viele Brahma Kumars und Kumaris geben. Wie können die Menschen erlöst werden, solange sie nicht

kommen und dieses Wissen durch euch Brahmanen erhalten? Viele werden zu euch kommen. Sannyasis und jene aus anderen Religionen werden kommen, um sich ihr Erbe vom Vater zu holen. Im Himmel haben sie keine Rollen, aber ihnen allen muss die Botschaft gegeben werden, dass der Vater gekommen ist. Gegenwärtig weiß niemand von denen, die sich Hindus nennen, etwas über das Dharma der Gottheiten. Jene, die einst satopradhan waren, können sich nicht mehr „Gottheiten“ nennen, da sie tamopradhan geworden sind. Ihr Kinder wisst, dass Ravans Königreich hier existiert und dass die Geburt des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, der auch „Rama“ genannt wird, jetzt auch hier stattfindet. Es wird gesungen: „Der Läuterer ist Rama, der zu Sita gehört.“ Wer hat euch aber unrein gemacht? Wer ist Ravan? Weshalb rufen sie nach dem Läuterer Vater? Niemand weiß das. Niemand versteht, dass Ravan die fünf Laster symbolisiert. Lasterfreie Seelen gehören zu Ramas Gemeinschaft. Jetzt gibt es Ramas Königreich nicht. Deshalb wünschen sich alle eine neue Welt und ein neues, reines Königreich. Shiv Baba nennt man auch „Rama“. Sie haben Rama mit der Höchsten Seele gleichgesetzt und haben deshalb Shiv Baba vergessen. Erklärt, was Ramas Königreich ist. In den Schriften steht geschrieben, dass Ramas Ehefrau Sita entführt wurde. Wie könnte jemand die Königin eines Königs entführen? Es gibt zahllose Schriften und die Gita ist die Hauptschrift. In den Schriften steht, dass die Brahmanen-, Gottheiten- und Krieger- Religionen durch Brahma gegründet wurden. Der Vater der Menschheit muss also hier gelebt haben. Brahma hat so viele Kinder und sie wurden alle durch das gesprochene Wort geboren. So viele Kinder können doch nicht durch einen Mutterleib geboren werden. Da auch Saraswati durch das Wort geboren wurde, kann sie nicht Brahmas Ehefrau sein. Der Vater sagt: Ihr werdet durch Brahmas Mund Brahmanen. Ihr werdet Meine Kinder. Ihr Kinder wisst, dass Shiv Baba so sehr gelobt wird. Der Vater ist der Läuterer und auch der Befreier. Alle singen das, aber da sie es nicht erkennen, müsst ihr ihnen den Vater erst einmal vorstellen. Er ist der Läuterer und auch der Gott der Gita. Shiv Baba ist unkörperlich und Er muss das Wissen dennoch irgendwann vermittelt haben. Der Körper, durch den Er das Wissen spricht wurde „Brahma“ genannt. Woher sonst sollte Brahma gekommen sein? Wer ist Brahmas Vater? Wer ist der Schöpfer von Brahma, Vishnu und Shankar? Das sind sehr tiefe Fragen. Die Menschen sprechen von den Trimurti-Gottheiten, aber woher sind sie gekommen?

Brahmas Schöpfer ist Gott, der Allerhöchste, der „Shiva“ genannt wird. Diese drei Gottheiten sind Lichtwesen, ohne Fleisch und Blut. Menschen mit einem groben Verstand können das nicht erfassen. Erklärt, dass Gott der Allerhöchste ist. Er gibt das Erbe des Himmels durch Brahma. Man singt: Gott benötigte nur wenig Zeit, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Dann haben sie gezeigt, wie Brahma aus Vishnus Nabel aufgetaucht ist. Kann denn ein Baby aus einem

Nabel hervorkommen? Der Vater ist hier und lüftet alle Geheimnisse, aber die Menschen sollten zumindest auch verstehen! Ihr wisst, dass man von einer Seele sagt, dass sie lasterhaft oder wohltätig sein könne. Es stimmt nicht, dass reine Seelen die Höchste Seele sind. Der Vater, die Höchste Seele, ist immer rein. Tamopradhane Seelen werden „unrein“ genannt. Im Goldenen Zeitalter, im Land des Glücks, war Leid unbekannt. Die Menschen sagen, dass jetzt der Himmel sei. Noch verstehen sie gar nichts, aber auch sie werde am Ende kommen und ihr Erbe vom Vater beanspruchen. Nur ihr Kinder wisst, dass ihr jetzt euer Königreich gründet. Niemand sonst kann Meister der Welt werden. Im Goldenen Zeitalter regiert ihr das Königreich der ganzen Welt. Im Eisernen Zeitalter könnt ihr die ganze Welt nicht mehr regieren. Niemand weiß das. Auch in der Gita steht, dass der Mahabharat-Krieg stattfand und dass alle Religionen untergingen. Wenn ein Banyan-Baum vertrocknet und seine Zweige aneinander reiben, dann fängt er Feuer und der gesamte Wald brennt. Auch dieser Baum der Menschheit ist völlig verfault und auch er wird Feuer fangen. Sie werden kämpfen und sich gegenseitig vernichten. Sie stellen immer mehr Material her. das Feuer entzündet – Feuer durch Atombomben. Aber sie wissen nicht, dass die Hölle des Eisernen Zeitalters jetzt wieder zum Paradies wird. Dieses Wissen sollte große Begeisterung in euch auslösen. Prüft euch selbst, ob ihr diese Begeisterung aufrechterhalten könnt. Wir sind Gottes Kinder und erhalten von Ihm unser himmlisches Erbe. Wenn ihr miteinander sprecht, sprecht auf königliche Weise. Alles muss hier und jetzt gelernt werden und diese Neigungen werdet ihr dann mitnehmen in die neue Welt. Werdet sehr lieblich und bleibt sehr begeistert. Wir sind Shiv Babas Kinder. Wir werden einen göttlichen Status beanspruchen und deshalb sollten wir sehr liebevoll miteinander sprechen. Bis jetzt kommen von euren Lippen noch keine Blumen, dabei seid ihr so edel. Denkt daran, dass ihr Shiv Babas Kinder seid und Herrscher im Goldenen Zeitalter sein werdet, gekrönte Prinzen der Welt. Ihr Kinder solltet das innere Glück besitzen, dass ihr euch vor Gott befindet, von dem ihr das Erbe des Himmels erlangt. Folgt daher Seinem Shrimat. Ihr wisst, dass euer Königreich gegründet wird und dort werden alle gebraucht. Kinder, von euren Lippen sollten nur Juwelen kommen. Baba ist sowohl Rup als auch Basant. Diese Geschichten beziehen sich auf diese Zeit. Der Vater ist der Ozean dieses Wissens und Er versprüht dieses Wissen. Es ist nicht so, dass Gott Indra es regnen lässt. Wolken formieren sich ganz natürlich und dann regnet es. Im Goldenen Zeitalter werden selbst die fünf Elemente eure Sklaven, während hier die Menschen selbst Sklaven von jemandem werden. Hier muss man sich für alles anstrengen; dort geschieht alles automatisch. Ihr Kinder solltet ständig an Baba denken, damit das Barometer eures Glücks immer hoch bleibt. Die Wissenschaftler denken viel nach und ihr Kinder solltet dieses Wissen auch tief durchdenken. Manchmal ist der Einfluss dieses Wissens sehr groß und manchmal weniger. Durchdenkt das Wissen. Die

Kinder sehen des Vaters Stufe und Brahma Baba teilt seine Erfahrungen mit. Manchmal gibt es viel Begeisterung und manchmal weniger. Manchmal tauchen sehr gute Punkte auf und manchmal hilft Baba auch. Ihr spürt das auch. Baba nimmt nie eine Murli zur Hand. Wenn die Kinder Dinge für die Zeitschriften notieren, sieht Baba sie sich manchmal an, um sicherzustellen, dass keine Fehler gemacht werden. Viele sehr gute Murli-Punkte werden in den Zeitschriften gedruckt und sie werden überallhin verschickt. Wenn einige Orte keine Murlis erhalten, dann sagt Baba: „Was wollt ihr denn noch, da ihr den 7-Tage-Kurs absolviert habt und das Wissen über den Schöpfer und die Schöpfung verstanden habt?“ Bemühungen müssen gemacht werden, um die fünf Laster zu verbrennen. Es gibt keine andere Schwierigkeit. Ihr könnt zu jeder spirituellen Versammlung gehen. Seid begeistert und geht und dient. Wenn jene aller Religionen zusammenkommen, dann erklärt ihnen, dass jede Religion unterschiedlich ist. Sie sprechen davon, dass sie alle Brüder seien, doch sie können sich nicht einigen. Sie sagen es nur der Form halber. Der Vater sagt: „Ich komme und mache euch zu Brahmanen und gründe das Dharma der Gottheiten. Dort gibt es keine andere Religion. Dies ist derselbe Mahabharat-Krieg, der auch in der Gita erwähnt wird. Dies ist das einzige Studium und der Eine, der euch unterrichtet, ist nur dieser Eine. Er sagt: Wenn all dieses Wissen gesagt ist, werde Ich wieder heimkehren. Ich muss dieses Wissen am Ende des Eisernen Zeitalters sprechen; dafür komme Ich in jedem Kreislauf. Es kann keine Sekunde früher oder später sein. Wenn dieses Wissen vollständig gegeben ist, könnt ihr eure Karmateet-Stufe erreichen und dann wird es die Transformation geben. Tag für Tag wird euer Dienst wachsen. Hier ist noch niemand rein geworden oder besitzt göttliche Tugenden. Seht euch den großen Unterschied an, zwischen der Reinheit hier und dort.

Ihr befindet euch jetzt im Übergangszeitalter, im edelsten Zeitalter. Ihr werdet jetzt die erhabensten Wesen, daher sollte auch diese Ausstrahlung und das Verhalten da sein. Von euren Lippen sollten keine Steine/harten Worte kommen, sondern nur Juwelen. Ihr werdet jetzt ebenso schön wie die Gottheiten. Gott ist gekommen und verwandelt euch in Götter und Göttinnen. Gottheiten werden als Götter und Göttinnen bezeichnet, aber niemand weiß, wer sie dazu machte. Euch ist das volle Wissen über den Schöpfer und die Schöpfung bewusst und ihr habt auch die Verantwortung, andere euch ebenbürtig zu machen. Viele werden noch herkommen, aber nur Brahmanen werden das Rad der Selbsterkenntnis drehen. Kinder, nur ihr erfahrt Mayas Stürme. Manchmal brecht ihr euch dabei eure Knochen. Während ihr vorangeht, machen einige sehr schlechten Dienst. Der Vater rät: Handelt nicht mehr schmutzig/lasterhaft! Ihr seid die durch das Wort geborenen Brahmanen, wogegen die Brahmanen-Priester physisch geboren werden – ein so großer Unterschied! Sie nehmen alle auf physische

Pilgerreisen mit, wohingegen eure Pilgerfahrt spirituell ist. Ihr erhaltet euer Erbe vom Unbegrenzten Vater. Keiner der Brahmanen-Priester hat die Weisheit, zu verstehen, dass sie Brahmanen sind und auch ihr Brahmanen seid. Aber wer sind die wahren Brahmanen? Die anderen Brahmanen können sich nicht „Brahma Kumars“ nennen. Ihr nennt euch Brahma Kumars, deshalb muss auch Brahma ganz sicher existieren. Weil diese Dinge ihnen nicht bewusst werden, stellen sie keine Fragen. Baba kommt in jedem Kreislauf und erklärt euch Kindern diese Dinge: Ihr seid Brahmanen, Kinder von Brahma; und somit alle Brüder und Schwestern. Wie könntet ihr dann in die Laster gehen? Wenn jemand dem Laster nachgibt, diffamiert er dadurch die Brahmanenfamilie. Nachdem ihr euch selbst als Brahma Kumars oder Kumaris bezeichnet, könnt ihr nicht unrein werden. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und guten Morgen von Mutter, Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Durchdenkt alles, was ihr in der Murli hört. Ihr werdet höchst erhaben und euer Verhalten sollte deshalb sehr königlich sein. Lasst nicht zu, dass Steine/harte Worte über eure Lippen kommen.

Erkennt eure Verantwortung, andere euch ebenbürtig zu machen, und bleibt im Dienst beschäftigt. Handelt nicht lasterhaft, denn das ist kein Dienst, sondern das Gegenteil davon (disservice).

Segen: Möget ihr Helfer für die Welt sein, und viele Seelen durch eure Stufe übersinnlicher Freude einladen.
Je näher eure letzte Stufe kommt, karmateet zu sein, desto mehr liebt ihr die Stufe, jenseits des Klangs zu sein. In dieser Stufe erfahrt ihr konstant übersinnliche Freude. Wenn ihr in dieser Stufe seid, in überirdischer Freude, könnt ihr ganz leicht viele andere Seelen einladen/herbeirufen. Diese kraftvolle Stufe ist die Stufe eines Wohltäters für die Welt. Mit dieser Stufe kann Babas Botschaft bei den Seelen ankommen, die sich weit entfernt aufhalten.

Slogan: Seid euch der Besonderheit von jedem bewusst, seid vertrauensvoll und die Gemeinschaft wird in einer Richtung vereint sein.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Erfahrt die vollständige und perfekte Stufe, genauso wie Vater Brahma.

Ebenso wie von jedem der eine Klang „mein Baba“ für den Vater kommt, so sollten dasselbe Gefühl und dieselbe Erkenntnis in all euch Seelen vorhanden sein. Lasst in jedem das Gefühl der Zugehörigkeit aufkommen. Jeder sollte fühlen: Dieser gibt mir gute Wünsche und ist ein Gefährte im Dienst. Das ist bekannt als „dem Vater ebenbürtig zu sein“. Es ist die vollständige, perfekte Karmateet Stufe.